

Beurteilung

Magen und Darmwürmer	Eizahl pro Gramm (EpG)
Bandwürmer	positiv/negativ
Leberegel	positiv/negativ
Lungenwürmer	positiv/negativ

Magen- und Darmwürmer

Ergebnis	Entscheidung/Maßnahmen	Jungtiere EpG	Alttiere EpG
Geringgradig	Keine Entwurmung	< 200	< 500
Mittelgradig	Eventuell Einzeltieruntersuchung Entwurmung, bei: <ul style="list-style-type: none">• verschmutzter Afterregion/Durchfall• Blutarmut (Beurteilung der Farbe der Augenschleimhaut, FAMACHA Methode)• Schlechter Ernährungszustand (Mager)/Allgemeinzustand (struppige Wolle)• Leistungsabfall (Gewicht)	201 - 700	501 – 1.000
Hochgradig	Herde entwurmen	> 700	> 1.000

Bandwürmer, Lungenwürmer, Leberegel

Bei positivem Befund werden Behandlungen mit wirksamen Präparaten empfohlen. Besonders bei Leberegel sind Maßnahmen gegen den Zwischenwirt auf der Weide zu treffen.

Maßnahmen um den Einsatz von Entwurmungsmitteln zu reduzieren

- Visuelle Beobachtung um verwurmete Tiere zu erkennen
- Bestimmung der Blutarmut (Anämie)
- Bestimmung der Abmagerung (Body condition score)
- Bestimmung der Eizahlen vor und nach Behandlungen um die Parasitenlast zu überwachen und die Wirksamkeit von Parasitenmittel zu kontrollieren
- Wechseln des Parasitenwirkstoffes sobald Resistenzen bemerkt werden
- Strategische Entwurmung kurz vor der Ablammung
- Entwurmung aller zugekauften Tiere und Kontrolle der Eizahlen nach 7 bis 10 Tage nach der Behandlung
- Verwendung der "Smart Drenching" Methode
- Nur Tiere entwurmen, die es brauchen
- Tiere schlachten, die häufige Entwurmung brauchen (2mal pro Saison oder weniger) - Stärkung der Herde

Smart Drenching Methode

1. Geeignete (empfindliche) Wurmmittel verwenden (Resistenztest)
2. Tiere vor der Behandlung abwiegen
3. Wurmmittel über den Zungenrücken in den Rachen geben (Drenchpistole)
4. wenn möglich vor Behandlung Fütterung für 12 bis 24 Stunden zurückhalten bei Behandlung mit Benzimidazole, Ivermectin, Doramectin und Moxidectin
5. Benzimidazol Wirkung wird verbessert bei Wiederholungsbehandlung nach 12 Stunden
6. Gleichzeitige Verwendung von 2 Wirkstoffgruppen bei Vorliegen von Resistenzen
7. Nur Tiere behandeln, die es notwendig haben

Maßnahmen um den Einsatz von Entwurmungsmitteln zu vermeiden

- Ausmerzung von Tieren, die häufig entwurmt wurden
- Verwendung von saubereren Weiden (Weideruhe, Heu-/Silagegewinnung, beweiden mit anderen Tiere)
- Verwendung von verschiedenen Weiden
- Besatzdichte reduzieren
- Grashöhe von weniger als 10cm vermeiden
- Verwendung von Futter mit hohem Tanningehalt (Eiche, Heidelbeere, Blutwurz, Fingerkraut, etc.)
- Rinder und Pferde mit Schafen oder Ziegen weiden
- Getrennte Haltung von anfälligen Tieren
- Selektion auf Rassen mit hohem Widerstand gegen Parasiten
- Verwendung von Böcken mit hoher Parasitenresistenz